

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Juli 1944 bis 30. Juni 1945

Aufwendungen

	1944/45 RM	1943/44 RM
Stromerzeugung und -bezug.....	42 863 724,55	52 327 951,14
Stromverteilung einschl. Umspannung und Umformung	7 360 441,94	8 667 447,13
Sonstiger Betriebsaufwand.....	7 122 974,49	4 637 494,13
Verwaltung, Vertrieb und sonstige Aufwendungen	11 538 625,60	7 775 574,32
Gemeinschaftsaufwand.....	8 427 842,69	8 986 694,97
Konzessionsabgabe.....	—	8 800 000,—
Abschreibungen auf Anlagevermögen		
Ordentliche Abschreibungen.....	17 188 472,66	23 962 018,73
Sonderabschreibungen.....	918 123,—	951 790,—
Abschreibung auf Konzession und Abfindung	4 178 258,26	4 178 258,26
Zinsen einschl. Anleihezinsen	3 214 856,71	254 121,04
Nach dem Aktienquodrat ausweispflichtige Steuern	29 340 319,46	35 779 559,59
Sonstige Steuern und Abgaben	3 742 219,66	4 278 313,77
Rückstellung für Gewinnabführung einschließlich Steuern für 1942/43 und 1943/44 oder Konzessionsabgabe	—	12 100 000,—
Abführungspflichtige Abwertungsgewinne	1 371 137,06	2 126 176,47
Beiträge an Betriebsvertretungen	364 247,10	380 845,73
Zuweisung an die Pensionsrückstellung	2 500 000,—	2 500 000,—
Außerordentliche Aufwendungen	8 716 654,26	196 805,40
Zuweisungen		
a) an die gesetzliche Rücklage.....	—	1 000 000,—
b) an die Wertberichtigung für das Umlaufvermögen.....	4 497 904,65	11 000 000,—
Reingewinn.....	—	14 400 000,—
	1 53 342 802,09	194 303 050,68

Anmerkung: In der Zeit vom 1 Juli 1944 bis 30. Juni 1945 gezahlt

Gehälter und Löhne.....RM 30 031 071,—

Soziale Abgaben RM 1396 154,02

	1944/45 RM	1943/44 RM
Stromlieferung g.....	148 722 788,24	188 257 364,81
Sonstige Erträge.....	2 678 655,03	5 674 266,41
Außerordentliche Erträge	1 941 358,82	371 419,46
	153 342 802,09	194 303 050,68

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Berlin, im April 1946.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft

H o r s c h i g, Wirtschaftsprüfer.

D a v i d, Wirtschaftsprüfer.